

Ernst-Abbe-Hochschule Jena



Die 1991 gegründete Ernst-Abbe-Hochschule (EAH) Jena bietet attraktive Bachelor- und Masterstudiengänge mit einer hohen Praxisorientierung in den Sozial- und Gesundheitswissenschaften, der Betriebswirtschaft und den Ingenieurwissenschaften an. Unsere ca. 4.500 Studierenden kommen aus dem gesamten Bundesgebiet und dem Ausland. Der Campus besteht aus denkmalgeschützten Industriegebäuden, die über eine hervorragende technische und moderne Ausstattung verfügen. Die Hochschule liegt in unmittelbarer Nähe zur Carl Zeiss AG, zu SCHOTT in Jena sowie zu Instituten der Max-Planck-Gesellschaft, der Fraunhofer-Gesellschaft und der Leibniz-Gemeinschaft.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter/wissenschaftliche Mitarbeiterin (m/w/d) „Using Artificial Intelligence to Model Global Steel Scrap Trade“

An der Ernst-Abbe-Hochschule Jena, Fachbereich Betriebswirtschaft, ist zum 01.04.2025 im Bereich Volkswirtschaftslehre eine ½ Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter/wissenschaftliche Mitarbeiterin (m/w/d) im Projekt »Using Artificial Intelligence to Model Global Steel Scrap Trade« (AI4GST) befristet bis zum 31.03.2026 zu besetzen. Eine Bereitschaft zur Weiterarbeit in nachfolgenden Projekten ist gewünscht. Die Stelle kann auch der wissenschaftlichen Qualifizierung dienen. Wir laden daher Personen mit Interesse an einer Promotion ausdrücklich zur Bewerbung ein. Das Projekt AI4GST ist Teil des von der Carl-Zeiss-Stiftung geförderten Zentrum für Angewandte Künstliche Intelligenz (ZAKI). Das ZAKI bietet an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena eine Plattform für Forschende, Lehrende und Agierende aus Wirtschaft und Gesellschaft und verfolgt Transferaufgaben mit KI-Forschungsschwerpunkten. AI4GST ist ein Anschubprojekt im ZAKI mit einer Laufzeit von einem Jahr. In diesem Projekt soll ein Modell-Prototyp zur Analyse globaler Handelsströme am Beispiel des Handels mit dem Recyclingrohstoff Stahlschrott entwickelt und erprobt werden. Die Ergebnisse des Projekts sollen mit Stakeholdern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft diskutiert werden. Im Rahmen von AI4GST sollen weitere Projekte zur Analyse des internationalen Handels mittels KI-Methoden eingeworben werden, in denen Sie Ihre (wissenschaftliche) Karriere weiter vorantreiben und promovieren könnten.

Stadt: Jena; Beginn: 01.04.2025; Dauer: 31.03.2026; Vergütung: bis E 13 TV-L, sofern die persönlichen Voraussetzungen erfüllt werde; Kennziffer: WiMi 01/25;
Bewerbungsfrist: 16.02.2025

Aufgaben

- Entwicklung eines Modells zur Analyse des globalen Stahlschrottmarkts mittels Maschinellem Lernen,
- Diskussion von Projektergebnissen mit Stakeholdern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft,
- schriftliche und graphische Aufbereitung von Forschungsergebnissen,
- Anfertigen wissenschaftlicher Publikationen auf Basis der Ergebnisse,

- Mitarbeit an der Einwerbung anschließender Forschungsprojekte.

Voraussetzungen

- abgeschlossenes Bachelor- oder Masterstudium in den Wirtschafts-, Ingenieur- oder Naturwissenschaften,
- Erfahrungen mit quantitativen Methoden (insb. mit Maschinellern Lernen) sind von Vorteil,
- ausgeprägte Team-, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit,
- strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise,
- gute Englischkenntnisse,
- Programmierkenntnisse, insb. in wissenschaftlicher Software (bspw. Python, R, Stata) sind von Vorteil.

Unser Angebot

- ein junges und begeistertes Forschungsteam,
- die Möglichkeit zur Promotion an der Schnittstelle von Handel und KI-Methoden,
- die Möglichkeit, zukünftige Forschungsprojekte mit eigenen Schwerpunkten mitzugestalten,
- eine Einstellung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L),
- ein spannendes Tätigkeitsfeld mit Gestaltungsspielraum,
- preiswerte Verpflegungsmöglichkeiten auf dem Hochschulcampus,
- ein familienfreundliches Arbeitsumfeld,
- flexible und planbare Arbeitszeiten mit Gleitzeitregelung,
- 30 Tage Urlaubsanspruch,
- Vermögenswirksame Leistungen (VL), betriebliche Altersvorsorge (VBL), Jahressonderzahlung, DB Job-Ticket (Vergünstigungen für Deutsche Bahn AG).

Bewerbung

Es gelten die einschlägigen Bestimmungen zur Beschäftigung im öffentlichen Dienst. Die Ernst-Abbe-Hochschule Jena begrüßt die Bewerbung qualifizierter Frauen und stellt Schwerbehinderte bei gleicher Eignung bevorzugt ein.

Bewerbungen werden erbeten mit den üblichen Unterlagen unter Angaben der Kennziffer bis zum **16.02.2025** an das

Büro der Kanzlerin
der Ernst-Abbe-Hochschule Jena
Carl-Zeiss-Promenade 2
07745 Jena
(oder **kanzlerin@eah-jena.de** in einer pdf-Datei)

Fragen können gerne vorab mit Prof. Pothen (**frank.pothen@eah-jena.de**) besprochen werden. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung parallel direkt an Prof. Pothen – bitte in einer einzigen pdf-Datei zusammengefasst.

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen ist ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizulegen, ansonsten werden nicht berücksichtigte Unterlagen nach sechs Monaten vernichtet.

Kontaktadresse der Gleichstellungsbeauftragten: **gleichstellungsbeauftragte@eah-jena.de**

Hinweis zum Datenschutz

Die Ernst-Abbe-Hochschule Jena (vertreten durch den Präsidenten, Carl-Zeiss-Promenade 2, 07745 Jena) verarbeitet die von Ihnen bei Ihrer Bewerbung angegebenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens.

Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, § 27 ThürDSG, § 79 ThürBG. Wenn feststeht, dass ein Beschäftigungsverhältnis nicht zustande kommt, werden Ihre Daten nach maximal 6 Monaten vernichtet. Wenn feststeht, dass ein Beschäftigungsverhältnis zustande kommt, werden Ihre Daten zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses gespeichert und verarbeitet.

Bei Fragen zum Datenschutz und zur Ausübung Ihrer in den Art. 15 - 21 DSGVO niedergelegten Rechte können Sie sich an die/den Datenschutzbeauftragten der Ernst-Abbe-Hochschule Jena unter **dsb@eah-jena.de** wenden.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/190895/>
Angebot sichtbar bis 16.02.2025

